

Kulturelle Bildung ist Persönlichkeitsbildung mit kulturellen Ausdrucksformen, mit Künsten und im Spiel. Sie ist Voraussetzung für kulturelle Teilhabe. Sie ist Allgemeinbildung, weil sie Kinder und Jugendliche dazu befähigt, sich mit Spiel, Kunst und Kultur zu sich selbst und zur Welt zu verhalten. *Bkj*

Dieses besondere Projekt verbindet hervorragend Kunst, Natur und Bildung.

Waldläufer-Foto-Kurs 2022

Selbst erfahrene und produzierte nachhaltige Waldbilder. Ein Kunstprojekt der besonderen Art.

Fotografie- und Waldwissen gemeinsam vereint. Ein Projekt des Erfurter Fuchsfarm e.V. mit Sylwia Mierzynska und Uta Krispin

Der Wald ist Sehnsuchtsort vieler Menschen. Er steht und stand im Mittelpunkt künstlerischer Auseinandersetzung und ist mit unserer Kultur in vielfältiger Hinsicht verwoben. Gleichzeitig steht er für den Ursprung des Begriffs der Nachhaltigkeit. Hans Carl v. Carlowitz hat ihn 1713 in seinem Buch „Sylvicultura oeconomica“ geprägt.

Aktuell steht der Wald im Fokus als Rückzugs- und Fluchtort vor den Sorgen und Nöten der Pandemie, als Begegnungsort, Ort der sportlichen Betätigung. Aber auch aufgrund der Klimakrise und des Waldsterbens 2.0. Die Nachhaltigkeit steht in diesem Zusammenhang als moderner Begriff für das Überlebensprinzip der Menschheit. Gemeint ist die Nachhaltigkeit in all ihren Facetten und Dimensionen.

Waldläufer sind Menschen, die - verbunden mit der Natur – ein tiefes Verständnis für ihn haben – angelehnt an die Waldläufer bzw. Pelzhändler (*coureur des bois*) in Nordamerika am Anfang der Kolonialgeschichte oder auch an die Waldläufer aus Mitteleuropa (Herr der Ringe von *Tolkien*).

Dabei steht Waldwissen gerade hoch im Kurs. Das Verständnis für die Natur und die ihr zugrundeliegenden Zusammenhänge auch als Grundlage des Lebens ist stark nachgefragt. Der Waldläufer-Foto-Kurs soll einerseits diese Lücke schließen. Die Försterin vermittelt in den sechs Kursen verschiedenste Aspekte des Waldwissens – also das Wissen zu Bäumen, Pflanzen und Tieren, aber auch zu Wachstum, Forstwirtschaft und Naturschutz.

Die Nachhaltigkeit wird dabei auch immer wieder thematisiert – auch mit ihrer globalen Komponente.

Gleichzeitig sollen sich die TeilnehmerInnen auch ein ganz eigenes Bild vom Wald machen. Hierzu werden - je nach Vorbildung – die Grundlagen der Fotografie, aber auch Bildkomposition, Perspektiven und der notwendigen Technik vermittelt und der Wald fotografisch festgehalten.

Im besten Fall wird so das vermittelte Wissen auch künstlerisch verarbeitet.

Die Zielgruppe soll dabei bewusst divers gehalten werden. Ganz explizit sollen auch unterschiedliche Alter, Herkünfte und Menschen mit unterschiedlicher Vorbildung angesprochen werden, um im Kurs auch voneinander zu lernen.

Der Ansatz des Projekts ist dabei ganzheitlich nachhaltig – von der Wahl der Verkehrsmittel, über die Verpflegung bis hin zur Gestaltung der Ausstellung (Druckmedien, Bilderrahmen, Dokumentation).

Die Zusammenarbeit mit weiteren Partnern soll noch weitere Expertisen integrieren.

Die von den TeilnehmerInnen während des Kurses produzierten Bilder werden zum Schluss für eine Ausstellung ausgewählt und zusammengestellt und dann im NaturErlebnisGarten Fuchsfarm sowie im Forsthaus Willrode gezeigt. Es ist auch angestrebt, weitere Ausstellungsorte in Erfurt dafür zu gewinnen.

Akteure & Partner

Sylwia Mierzynska: Fotografin, Künstlerin, Dozentin

Uta Krispin: Försterin und Waldpädagogin

Erfurter Fuchsfarm e.V.: außerschulischer Bildungsakteur der BNE, Wald- und NaturschutzexpertInnen

ThüringenForst: die Waldexperten

Kursorte und -zeiten

Im Jahr 2022 sollen zu allen Jahreszeiten insgesamt sechs Termine stattfinden, an denen die bis zu 15 TeilnehmerInnen jeweils an einem Tag den Wald und die Fotografie kennenlernen – mit allen Aspekten.

Kursorte sind der Erfurter Steiger, der NaturErlebnisGarten Fuchsfarm und das Forsthaus Willrode.

Referenz

Sylwia Mierzynska ist freischaffende Fotografin, Künstlerin und Dozentin für analoge und digitale Fotopraxis. Seit 2009 arbeitet Sie in Erfurt an Ideen, Konzepten und Projekten im Bereich Fotografie. Mierzynska ist Mitglied im Berufsverband Bildender Künstler Berlin e.V. und im Polnischen Künstlerverband ZPAP, Krakau.

Siehe auch <http://mierzynska.com/>

Uta Krispin ist Revierleiterin im Thüringer Forstamt Erfurt-Willrode und zuständig für das Revier Erfurt, inkl. dem Steiger. Ein wesentlicher Teil ihrer Arbeit ist auch die Bildungsarbeit. Sie engagiert sich ehrenamtlich u.a. im Förderverein des Forsthaus Willrode. Sie wurde 2020 als Deutschlands Försterin des Jahres ausgezeichnet.

<https://www.thueringenforst.de/ueber-thueringenforst/forstaemter/forstamt-erfurt-willrode/uebersicht/>

Der erste Waldläufer-Foto-Kurs im Pandemiejahr 2021 läuft noch erfolgreich bis April 2022 und ist restlos ausgebucht. Die Warteliste für 2022 ist bereits gut gefüllt. Die Ausrichtung soll, wie oben beschrieben, noch deutlicher in Richtung Nachhaltigkeit betrieben werden.